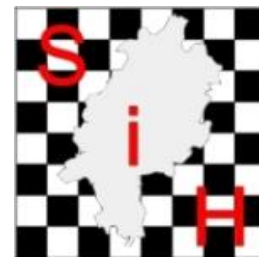


# Newsletter Hessenschach 09/05 vom 10. Februar 2009

- ZL 2009 - Hessische Jugend-Einzelmeisterschaften
- Mannschaftskämpfe des Hessischen Schachverbandes, 7. Runde
- Wer schafft es nicht? Der Abstiegs-Simulator weiß es!
- 80. Deutsche Einzelmeisterschaft in Saarbrücken



## ZL 2009 - Hessische Jugend-Einzelmeisterschaften

Am 15. Februar ist Anmeldeschluss für die Altersklassen U10 (Jahrgang 99 oder jünger) und U12 (Jahrgang 97/98). Beide Wettkämpfe werden offen ausgetragen. Jedes beim HSV gemeldete Vereinsmitglied Jahrgang 97 oder jünger kann sich anmelden. Als Hauptpreis winkt der Hessenmeistertitel und zusätzlich auch für weitere Spieler/innen die Qualifikation zur Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaft über Pfingsten.

Das "Zentrale Lager" ist nicht nur als Meisterschaft, sondern auch als Ferienfreizeit anzusehen und somit auch für Anfänger als Einstieg geeignet. Wichtige Voraussetzung: Aufschreiben ist Pflicht! Alle Teilnehmer werden während des Zentralen Lagers betreut. Die Mitreise von Eltern und Betreuern ist nicht notwendig.

Termin U10: 04.04.-06.04.2009

Termin U12: 06.04.-11.04.2009

Weitere Infos über das Startseitenbanner auf <http://www.hessische-schachjugend.de> oder <http://hessische.schach-chroniken.net>

## Mannschaftskämpfe des Hessischen Schachverbandes, 7. Runde

### HESENLIGA

Schon 2 Punkte Vorsprung hat jetzt Neuberg, nachdem man sich den ersten Verfolger Dotzheim mit einem 5-3 vom Halse geschafft hat. Marburg, die in Frankfurt Brett vorm Kopp mit 6,5-1,5 bezwingen konnten, bleiben jetzt der ärgste Konkurrent im Kampf um den Aufstieg in die Oberliga. In der nächsten Runde, am kommenden Sonntag schon, können beide erst mal durchatmen und mit vermeintlich leichten Aufgaben die Kräfte für das direkte Aufeinandertreffen sammeln. Dotzheim ist jetzt punktgleich mit Eppstein Dritter, diese gewannen ihr Heimspiel gegen Lorsch. Dettingen schwächelt ein wenig und schenkte Schöneck zwei wichtige Punkte für deren Kampf gegen den Abstieg.

[http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50hl\\_07.htm](http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50hl_07.htm)

## VERBANDSLIGEN

### NORD

Die hartnäckigsten Verfolger sind sie nach dem 7. Spieltag nicht mehr, denn die Punktverluste durch die „VierVier“ von Bad Nauheim (gegen Gießen 2) und Fulda (gegen Caissa) lassen den Vorsprung des nunmehr souveränen Tabellenführers Kasseler SK in der Nordgruppe auf beinahe uneinholbare 3 bzw. 5 Punkte anwachsen.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50vln07.htm>

### SÜD

Auch der Tabellenführer in der Südgruppe hat 7 Siege auf dem Konto, doch bleibt der Nachbar aus Bad Homburg dran. Oberursel schlug Gernsheim, die Kurstädter langten gegen Griesheim hin. Auf beide warten in der Vorschlusrunde am Sonntag lösbare Aufgaben, bevor es im Finale Anfang März gemeinsam zur Sache geht.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50vls07.htm>

## LANDESKLASSEN

### NORD

Arolsen verschaffte sich im Norden ein fettes Brettunktepolster durch ein kampfloses 8-0 gegen Bad Hersfeld, während die Co- Tabellenführer und bislang auf gleicher Höhe agierenden Bad Sooden-Allendorfer nach einem knappen 4,5 Sieg gegen Vellmar nun leicht abfallen. Ganz ausgeschieden ist wohl der Kasseler SK 2, die mit einer Niederlage gegen die Stadtrivalen Caissa einen Dämpfer erhielten.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50lkn07.htm>

### WEST

Oh, Dotzheim schwächelt und gibt gegen Erbach den ersten Punkt ab in der Landesklassen West! Das freut den Zweiten Braunfels, aber drei Punkte sind wohl bei nur noch zwei Runden ausstehenden Wettkämpfen genügend Vorsprung.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50lkw07.htm>

## OST

Heusenstamm legt in der Ostgruppe nach zuletzt knappen Ergebnissen mal etwas Kohle auf und schickt Eschbach mit einer 8-0 Packung zurück über den Taunuskamm. Sfr. Frankfurt bleibt dran, und erwartet die Tabellenführer sehnhchst in der Finalrunde.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50lko07.htm>

## SÜD

Im Süden schaltete Ladja Roßdorf mit einem Sieg über Eschborn den einen der beiden Verfolger aus und kann in der nächsten Runde schon ein Meisterstück machen; oder alles ver-spielen. Mitkonkurrent Langen freut sich sicher schon auf die erste Chance seit dem ersten Spieltag, um wieder auf Platz Eins zu kommen.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20082009/mk/50lks07.htm>

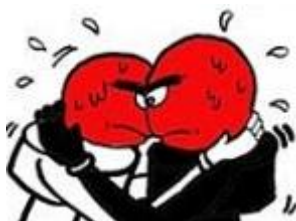
## Wer schafft es nicht? Der Abstiegs-Simulator weiß es!

Stichkämpfe? Ja, Nein, vielleicht doch nicht..... und was bedeutet das für meinen Klub und meine Mannschaft? Warum denn viele Worte machen? Ab sofort gibt es den Abstiegs- Simulator für die hessischen Spielklassen, der grafisch anschaulich zeigt, wer es möglicherweise nicht schafft, sich in seiner Klasse zu halten. Prinzipiell ist eigentlich alles nur davon abhängig, welcher hessische Klub aus der Oberliga Ost in die Hessenliga absteigt. Normal ist einer, waren auch schon mal zwei, für diese Saison tippe ich auf Null. Damit kann man schon mal vernünftig aufgezeigt bekommen, wie viele und wer denn auch den Weg in die Bezirksoberliga antreten müssen. Ein Dankeschön geht hiermit an Sfr. Ruppert aus Flörsheim, der die Idee einbrachte und mich damit quasi zur Umsetzung "zwang".

Am schnellsten geht's zum Simulator über diesen Link:

[http://hessische.schach-chroniken.net/50mk\\_aufabstieg\\_aktuell.htm](http://hessische.schach-chroniken.net/50mk_aufabstieg_aktuell.htm)

## 80.Deutsche Einzelmeisterschaft in Saarbrücken



44 Teilnehmer umfasst das Teilnehmerfeld der 80.Deutschen Einzelmeisterschaften in Saarbrücken, und vom Hessischen Schachverband sind drei Teilnehmer am Start: Arno Zude, über einen Freiplatz, sein Bruder Erik, der hessische Vize- Meister, beide vom SV Hofheim und Daniel Malek vom SV Oberursel, der in den Genuss des zweiten Teilnehmerplatzes für Hessen kam, weil Hessenmeister GM Kunin in diesem Jahr nicht teilnehmen kann; oder darf. Malek hätte beinahe seine Teilnahme verpasst, weil seine vorzusehende Meldung wohl verbandsseitig zuerst keine Berücksichtigung fand.

Nach fünf von neun Runden Schweizer System präsentiert sich IM Arno Zude in bester Form. Zwei Pflichtsiege zu Beginn sowie ein weiterer gegen GM Klaus Bischoff, plus zwei Remis gegen GM Meier, den Shootingstar der Dresdner Olympiade und GM Fridman, den Titelverteidiger, lassen auf mehr hoffen. Offensichtlich fühlt sich da jemand wohl! Mal sehen, wie wohl GM Arik Braun nach der nächsten Runde noch ist. :-)

Erik Zude hat nur eine Partie verloren, eben gegen jenen Arik Braun, da wird es den einen oder anderen familiären Tipp geben. Mit drei Punkten rangiert er auf 14, Arno Zude ist Dritter. Daniel Malek kommt aus der zweiten Hälfte der Startrangliste und hat es bei 9 GMs, 8 IMs und den einen oder anderen FM in IM Stärke vor ihm nicht leicht in diesem Feld. Mit 2 aus 3 liegt er aber noch gut im Rennen und rangiert in der aktuellen Tabelle in etwa auf seinem Startranglistenplatz.

Bilder, Berichte, Tabellen und alle Ergebnisse, nebst Live- Partien gibt es unter

<http://www.dem-2009.de>

Gruß,

Euer

Hans-Dieter Post